



**Einladung zur  
21. Delegiertenversammlung  
2012**

**Samstag, 17. März 2012, 14.00 Uhr  
Saal Gasthof Löwen  
Sirnach**

**(siehe Plan auf Seite 2)**

# Orientierung in Sirnach

## Ort der VEKT-Delegiertenversammlung

Die VEKT-Delegiertenversammlung findet im Saal des Gasthofes Löwen statt. Dieser befindet sich am Kirchplatz im Dorfkern (vis-à-vis der Kath. Kirche).

## Anreise

Die Anreise kann mit öffentlichen oder privaten Transportmitteln erfolgen.

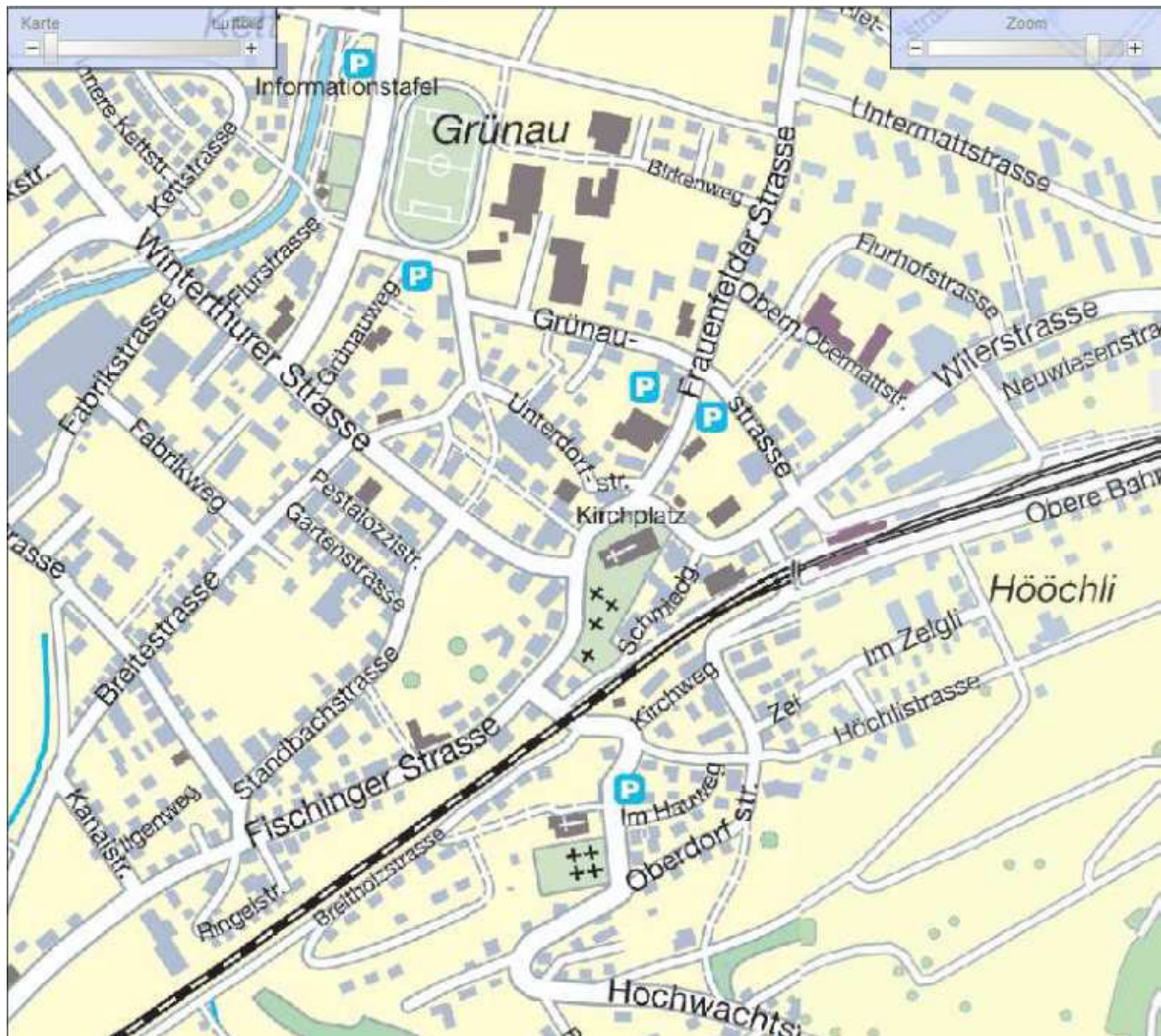
## Parkplätze

Empfohlen sei der grosse Parkplatz an der Grünaustrasse hinter der Kantonalbank bzw. hinter dem Gemeindezentrum Dreitannen. Es kann auch bei der Evangelischen Kirche an der Hochwachtstrasse parkiert werden.

## Weg vom Gasthof Löwen zur Evangelischen Kirche

Der Weg vom Gasthof Löwen (Versammlung) zur Evangelischen Kirche (Apéro und Offenes Singen) kann zu Fuss (zirka 10 Minuten) oder mit dem Auto zurückgelegt werden.

09.01.2012. H.E.



---

*Liebe Delegierte*

*Zur Delegiertenversammlung des Verbandes erwarten wir alle angeschlossenen Chöre. Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch und danken euch herzlich für eure Teilnahme.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Christine Graf, Präsidentin*

*Sulgen, 30. Januar 2012*

---

**Ort der Versammlung:**

**Saal Gasthof Löwen, Sirnach**

**Programm:**

Musikalische Eröffnung  
Begrüssung  
Wahl der Stimmenzählerinnen/ Stimmenzähler  
Genehmigung der Traktandenliste

**Traktanden:**

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 18. März 2011 in Frauenfeld  
(bereits verschickt, Download unter [www.vekt.ch](http://www.vekt.ch) )
2. Berichterstattung über die Tätigkeit 2011/2012 Seite 8 – 10
3. Jahresrechnung 2011 Seite 6 – 7
4. Mitgliederbeiträge 2013 Seite 4
5. Tätigkeitsprogramm 2012 und 2013 Seite 5
6. Budget 2013 Seite 6 – 7
7. Chor-Umfrage Seite 5
8. Anträge der Chöre
9. Mitteilungen
10. Umfrage

Schlusslied

Seite 12

Anschliessend Apéro in der Evangelischen Kirche Sirnach

**Offenes Singen mit Ruth Peter** in der Evangelischen Kirche **16.30 Uhr**

---

## Organisatorische Hinweise

1. **Parkplätze:** **siehe Plan auf Seite 2**
2. **Saalöffnung:** 13.30 Uhr
3. Die **Anwesenheitskontrolle** erfolgt beim Saaleingang. Dabei werden den Chören die Stimmkarten abgegeben.
4. Die Teilnahme an der DV ist für die Mitgliedchöre verpflichtend. Jeder Chor hat **Anrecht auf vier stimmberechtigte Delegierte**. Weitere Chormitglieder sind an der Delegiertenversammlung herzlich willkommen.
5. Die **Anmeldungen zur Delegiertenversammlung** sind bis spätestens **8. März 2012** an den Sekretär:

Kurt Tschirren  
Auwiesenstrasse 54 B  
9030 Abtwil SG

zu senden (Mailadresse: [kurt.tschirren@gaiserwald.net](mailto:kurt.tschirren@gaiserwald.net) ).

## Bemerkungen zu den Traktanden

### Zu Traktandum 4: Mitgliederbeiträge 2013

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge für 2013 auf dem jetzigen Stand zu belassen, d.h.:

Evang. Kirchenchöre, Gospelchöre, ökumenische Chöre:

Grundbeitrag	Fr.	100.--
+ pro Mitglied	Fr.	4.--

„Passive“ Chöre	Fr.	100.--
Jugendchöre	Fr.	50.--
Einzelpersonen	Fr.	25.--

Bei gleichzeitiger Mitgliedschaft im Katholischen Kirchenmusikverband Thurgau (KKVT) reduziert sich der Grundbetrag auf

	Fr.	50.--
--	-----	-------

## Bemerkungen zu den Traktanden (Fortsetzung von Seite 4)

### Zu Traktandum 5: Tätigkeitsprogramm 2012 und 2013

Angebote 2012				
Konto	Thema	Ort	Datum	Budget
50	Singtag	Sulgen	06.05.2012	1'200
51	Kurs mit KKVT Impuls- und Austauschmorgen	Weinfeld	22.09.2012	700
52	Kurs zum Chorheft 2012 Einführung ins Rise up	Frauenfeld	10.11.2012	700
54	Workshop für Chorleitende mit Hans Eberhard	Frauenfeld	09.06.2012	700
			<b>Total</b>	<b>3'300</b>

Angebote 2013			
Konto	Thema	Budget	
40	Administrativer Kurs	400	
50	Singtag	1'000	
51	Kurs mit KKVT	200	
52	Kurs zum Chorheft 2013	700	
53	Chorische Stimmbildung mit Dorien Wijn	700	
55	Chorleiterstamm	200	
57	Jugendarbeit	1'500	
		<b>Total</b>	<b>4'700</b>

### Zu Traktandum 7: Chor-Umfrage

Gerne möchten wir den Mitgliedern unseres Verbandes den Puls fühlen und bitten Sie deshalb, an der Versammlung folgende Fragen auch mit anderen Mitgliedern zu erörtern:

- Was freut uns an unserer Chorarbeit?
- Was bereitet uns Sorgen?
- Wie könnte uns der VEKT unterstützen?
- Wie beurteilen wir das Angebot des VEKT?

Vielleicht haben Sie auch andere Themen, die Sie in Bezug auf den VEKT beschäftigen. Wir denken, dass eine Umfrage in Ihrem Vorstand oder auch im Chor als Vorbereitung für die Diskussion dienen könnte.

# Verband der Evangelischen Kirchenchöre im Thurgau

## Jahresrechnung 2011

Rechnungsgeber: Walter Keller, 8585 Herrenhof, Tel. (071) 695 13 40

Budget 2011		Verwaltungsrechnung 2011				Budget 2012		Budget 2013	
Aufwand	Ertrag	Konto	Text	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6'760	6'760	1	<b>Summe</b>	8'648.70	8'648.70	7'320	7'320	9'040	9'040
3'560	4'660	3	<b>Vorstand, DV</b>	5'011.85	6'585.70	3'620	4'660	3'940	4'650
2'110	4'660	30	<b>Vorstand</b>	2'391.55	5'085.70	2'320	4'660	2'570	4'650
1'700		11	Sitzungen, Vorstandsarbeit	1'770.00		1'900		1'900	
90		12	Drucksachen, Bürospeisen	19.90		100		100	
150		13	Telefon, Porti, Reisespesen	536.90		150		400	
140		16	Verschiedenes (Blumen, Gaben etc.)	50.00		140		140	
30		19	Bankspesen	14.75		30		30	
	4'600	51	Beiträge Mitglieder		5'027.00		4'600		4'600
	60	59	Bruttozinsen		58.70		60		50
1'450	0	35	<b>Delegiertenversammlung</b>	2'620.30	1'500.00	1'300	0	1'370	0
200		11	Sitzungen	240.00		200		210	
200		12	Drucksachen, Bürospeisen	1'112.20		200		260	
100		13	Telefon, Porti, Reisespesen	50.60		100		100	
700		14	Referenten	500.00		700		700	
100		15	Lokalmiete, Abwart			100		100	
150		16	Verschiedenes (Blumen, Gaben etc.)	717.50					
		58	Jubiläumsgeschenk SKGB		500.00				
		58	Jubiläumsgeschenk Kantonalkirche TG		1'000.00				
400	0	4	<b>Vereine (Administrativer Kurs)</b>	328.90	0.00	0	0	400	0
400	0	40	<b>Administrativer Kurs 12.11.11</b>	328.90	0.00	0	0		
			<b>Administrativer Kurs 2013</b>					400	0
		13	Telefon, Porti, Reisespesen	28.90					
		14	Referenten	300.00					
2'400	0	5	<b>Musikalisches</b>	2'913.75	40.00	3'300	350	4'300	1'850
1'000		50	<b>Singtag Affeltrangen 15.05.11</b>	684.80	0.00				
			<b>Singtag Sulgen 06.05.12</b>			1'200	0		
			<b>Singtag 2013</b>					1'000	0
		12	Drucksachen						
		13	Telefon, Porti, Reisespesen	39.90					
		14	Referenten, Instrumentalisten	600.00					
		16	Verschiedenes (Blumen, Gaben etc.)	44.90					
		51	Beiträge Nichtmitglieder						
700		51	<b>Gregorianik (mit KKVT) 22.01.11</b>	0.00	0.00				
			<b>Impuls-/Austausch (KKVT) 22.09.12</b>			700	0		
			<b>Kurs mit KKVT 2013</b>					200	0
		18	Verrechnung zu Gunsten KKVT						
		52	<b>Chorheft 2012 (Rise-up) 10.11.12</b>	0.00	0.00	700	0		
			<b>Chorheft 2013</b>					700	0
		12	Drucksachen						
		13	Telefon, Porti, Reisespesen						
		14	Referenten, Instrumentalisten						
		15	Lokalmiete, Abwart						
		51	Beiträge Nichtmitglieder						
		53	Gaben, Kollekten, div. Einnahmen						
700		53	<b>Stimmbildung D. Wijn 3./10.9.11</b>	660.70	40.00				
			<b>Stimmbildung D. Wijn 2013</b>					700	350
		12	Drucksachen	34.50				100	
		13	Telefon, Porti, Reisespesen	9.20					
		14	Referenten, Instrumentalisten	600.00				600	
		15	Lokalmiete, Abwart						
		16	Verschiedenes (Blumen, Gaben etc.)	17.00					
		51	Beiträge Nichtmitglieder		40.00				
		52	Verrechnung zu Lasten KKVT						350

Budget 2011		Verwaltungsrechnung 2011				Budget 2012		Budget 2013	
Aufwand	Ertrag	Konto	Text	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	0	54	Workshop f. Chorleitende 09.06.12	0.00	0.00	700	350	0	0
		52	Verrechnung zu Lasten KKVT				350		
0	0	55	Chorleiterstamm	46.90	0.00			200	
		56	Gesangsfest Sirnach 26.06.11	1'521.35					
		12	Drucksachen	172.45					
		13	Telefon, Porti, Reisespesen	252.00					
		14	Referenten	1'000.00					
		16	Verschiedenes	96.90					
0	0	57	Jugendarbeit	0.00	0.00			1'500	1'500
		58	Bezug a/Rückstellg f.Förderprojekte						1'500
400	0	6	Projekte	394.20	220.00	400	0	400	0
400	0	60	Internet	394.20	0.00	400		400	
		14	Aktualisierung, Unterhalt	394.20					
0	0	61	10 Jahre VEKT: Chorheft	0.00	220.00	0	0	0	0
		53	Einnahmen		220.00				
		90	Ertragsüberschuss						
	2'100	91	Aufwandüberschuss		1'803.00		2'310		2'540

Rechnung 2010		Gliederung nach Kostenarten		Rechnung 2011		Budget 2012		Budget 2013	
Aufwand	Ertrag	Konto	Text	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'855.85		1	Aufwand	8'648.70		7'320		9'040	
50.50		10	Ertragsüberschuss						
1'660.00		11	Sitzungen	2'010.00					
292.70		12	Drucksachen, Bürospesen	1'339.05					
80.00		13	Telefon, Porti, Reisespesen	917.50					
2'394.20		14	Referenten, Instrumentalisten	3'394.20					
348.20		15	Lokalmiete, Abwart						
698.15		16	Verschiedenes, Geschenke	973.20					
		17	Werbung						
312.50		18	Verrechnung zu Gunsten KKVT						
19.60		19	Bankspesen	14.75					
	5'855.85	5	Ertrag		8'648.70		7'320		9'040
		50	Aufwandüberschuss		1'803.00		2'310		2'540
	5'193.00	51	Beiträge		5'067.00		4'600		4'600
	355.95	52	Verrechnung zu Lasten KKVT				350		350
	251.40	53	Gaben, Kollekten, div. Einnahmen		220.00				
			Jubiläumsgeschenk SKGB						
		58	und Kantonalkirche TG		1'500.00				
		58	Bezug aus Rückstellg.f.Förderprojekte						1'500
	55.50	59	Zinserträge		58.70		60		50

Bilanz 2010		Vermögensrechnung 2011		Bilanz 2011	
Aktiven	Passiven			Aktiven	Passiven
13'735.40		1	Aktiven	-1'878.30	11'857.10
375.60		10	Kassa	-375.60	0.00
3'454.35		11	Bank Vereinskonto	-1296.15	2'158.20
9'427.90		12	Sparkonto	41.25	9'469.15
200.00		13	Raiffeisenbank	0.00	200.00
277.55		15	Debitoren	-247.80	29.75
	13'735.40	2	Passiven	-1'878.30	11'857.10
	80.65	20	Kreditoren	-75.30	5.35
	0.00	22	Rückstellg f.Förderprojekte	1'500.00	1'500.00
	13'654.75	25	Eigenkapital	-3'303.00	10'351.75

Rechnung 2011 - 35 58 Jubiläumsgeschenk SKGB und Kantonalkirche TG  
Rechnung 2011 - 57 58 Bildung Rückstellung für Förderprojekte zu Gunsten 2.22 Passiven  
Budget 2013 - 57 58 Bezug aus Rückstellung für Förderprojekte zu Lasten 2.22 Passiven

Herrenhof, 14. Januar 2012

Der Rechnungsgeber:

sig. W. Keller

## **Jahresbericht 2011/2012 des Verbands der evang. Kirchenchöre im Thurgau**

### ***Vertraut den neuen Wegen, RG 843***

Dieses Lied ist eines meiner Lieblingslieder. Ich kenne darum die Nummer im Kirchengesangbuch auswendig. Neue Wege versuchen wir auch im VEKT einzuschlagen. Nein, wir krepeln jetzt, da nur noch ein Gründungsmitglied im Vorstand ist, nicht alles um, aber wir haben uns im vergangenen Jahr Gedanken gemacht, wo vielleicht Neuerungen angebracht sind. Einige Änderungen haben sich einfach so ergeben.

Gleich zwei neue Leiterinnen konnten wir an unseren bewährten Angeboten begrüßen:

Der **Singtag** in Affeltrangen wurde zum ersten Mal von unserem Vorstandsmitglied **Tabea Schöll** geleitet. Nachdem die Anmeldungen sehr zögerlich eingegangen waren, fanden sich am 15. Mai 2011 doch über 30 Sängerinnen und Sänger ein. Die kreative Probenarbeit und der Gottesdienst wurden sehr gelobt.

**Dorien Wijn**, Sängerin und Chorleiterin, leitete den **Stimmbildungskurs** im September. Zwei Nachmittage bei sommerlicher Hitze, an denen die Kursleiterin die Teilnehmenden ans Meer entführte und Stimmbildung so abwechslungsreich gestaltete, dass der Kurs im Nu zu Ende war.

### ***Vertraut den neuen Wegen... weil Leben heisst: sich regen***

Die Zusammenarbeit mit dem katholischen Verband (**KKVT**) geschieht bereits mit einer gewissen Routine. Wir bieten Kurse gemeinsam an und treffen uns einmal im Jahr zu einer Planungssitzung. Die Sekretariate verständigen sich über das Internet.

2011 feierte der Kirchenmusikverband des Bistums Basel sein 125 jähriges Bestehen mit einem Kirchenklangfest: **Cantars**. Der KKVT lud am 21. Mai nach Amriswil zu „Cantars“ ein. Jeweils zur vollen Stunde fand entweder in der evangelischen oder in der katholischen Kirche ein Konzert eines Kirchenchors statt. Eröffnet wurde Cantars in Amriswil durch den evangelischen Kirchenchor Amriswil mit Buxtehude: „Alles was ihr tut.“ Danach folgten viele weitere interessante Konzerte bis um Mitternacht. Diese Veranstaltung begeisterte mich. Ich denke, es war ein Weg, die Vielfalt der Kirchenmusik zu zeigen und das Selbstbewusstsein der Kirchenchöre zu stärken.

Die Anregung, mit einem **Projektchor** am Thurgauer Gesangfest mitzuwirken, kam vom Kirchenchor Sirnach. Nachdem auch hier die Anmeldungen zuerst spärlich eingingen, konnte Ruth Peter doch einen stattlichen Chor von 60 Mitgliedern leiten.



Mit „Ave Maria“ von Bruckner und „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von Pachelbel bereicherten die Sängerinnen und Sänger den Gottesdienst und trugen die Werke am Mittag im Wettsingen ohne Bewertung vor. Sie zeigten, dass Kirchenchörer auswendig singen können und die Singfreude mit allen Sängerinnen und Sängern teilen.

Zu einem neuen Angebot lud unser Vorstandsmitglied **Willi Hausammann** ein. Sieben Dirigentinnen und Dirigenten trafen sich am 12. November zum **Chorleiterstamm**. Der Anlass dient dem Austausch von Erfahrungen und Noten.

### ***Vertraut den neuen Wegen.....weil Leben wandern heisst.***

Das nahm der **Vorstand** wörtlich und traf sich am 28. August in Haggen zum Vorstandsausflug. Unter kundiger Leitung von Nuot Letta, pensionierter Brückeningenieur, überquerten wir das Sittertobel auf einem hohen Steg, bestaunten eine Grubenmann Holzbrücke und standen ehrfürchtig unter dem Eisenbahnviadukt, das über die Sitter führt. Der Brückenwanderweg beeindruckte uns. Beim anschließenden Znacht, gekocht von unserem Sekretär Kurt Tschirren, klang der Tag gemütlich aus.

### ***Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit***

In vier Sitzungen organisierte der Vorstand die anstehenden Kurse und Veranstaltungen. Eine weitere Sitzung widmeten wir dem Thema: VEKT, wie weiter? Wie werden wir 20 Jahre nach der Gründung des Verbands den Aufgaben noch gerecht? Gibt es vielleicht neue Aufgaben? Wo können wir Kirchenchöre unterstützen? – Diese grundsätzlichen Fragen werden uns weiter beschäftigen.

Ein Kurs, der sicher auch zum Thema „ .. und wandert in die Zeit“ passt, war der administrative Kurs: der **Computer im Kirchenchor**. Hermann Stamm zeigte am 12. November 2011 neun interessierten Kursteilnehmerinnen und –teilnehmern viele nützliche Möglichkeiten für den Einsatz des Computers auf. Alle Teilnehmenden waren sich einig, dass sich der Besuch dieses Kurses sehr gelohnt hat.

„ .. und wandert in die Zeit“ bedeutet vielleicht auch, dass Kirchenchöre neue Wege finden müssen.

Zum Beispiel: Projekte. Sängerinnen und Sänger zu Projekten einzuladen ist zwar nicht mehr neu, im Gegenteil, es bewährt sich zum Teil sehr. Der Tatsache, dass sich heute weniger Leute in einen Verein einbinden lassen, müssen wir uns stellen. Zeitlich befristete Projekte locken neue Sängerinnen und Sänger an und manchmal bleibt doch der eine oder die andere im Chor.

Zum Beispiel: Werbung. Ich denke auch Kirchenchöre müssen heute werben, müssen sich ins Gespräch bringen, am besten mit einem guten Mass Selbstbewusstsein. Wir haben schliesslich etwas zu bieten!

Zum Beispiel: Beteiligung ausserhalb der Kirchen. Manchmal gibt es Möglichkeiten an einem Anlass im Dorf mitzuwirken oder zusammen mit einem anderen Chor zu singen.

***..wer aufbricht, der kann hoffen..***

Zwei ehemalige Mitgliedchöre, Romanshorn und Bischofszell, weckten Hoffnung:

In der evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach geht Markus Meier neue Wege. Regelmässig trifft sich dort der Kirchenchor. Zudem übt die Projektkantorei anspruchsvollere Werke ein und es gibt Sing-mit-Angebote.

In Bischofszell haben sich ehemalige Kirchenchörerler unter der Leitung von Pascal Miller zusammengefunden und am Reformationssonntag im Gottesdienst gesungen. Eine Neugründung des Kirchenchors sei aber nicht geplant. – Schade.

Aufbruch – Zwar steckt das Wort Bruch darin und ein Bruch schmerzt. Aber es kann auch wohltuend oder manchmal sogar zwingend sein etwas hinter sich zu lassen, damit Neues Platz hat.

Wir fragten uns z. B. im Vorstand, wie zeitgemäss ein Singsonntag heute noch ist? Wäre Samstag besser? Würde ein Nachmittag reichen? Und in welcher Jahreszeit fände er mehr Anklang? 2013 wird der Singtag darum versuchsweise im Januar stattfinden.

Aufbruch – heisst nicht Abbruch, nicht alles wird verändert, aber vielleicht kann Ballast abgeworfen werden und vielleicht eröffnen sich plötzlich neue Möglichkeiten, stehen Tore offen.

Das wünsche ich Ihnen, liebe Delegierte, und Ihren Chören von Herzen!

Sulgen, 30. Januar 2012  
Christine Graf

Die Delegiertenversammlung **2013**  
findet in **Langrickenbach** statt.

Welcher Chor meldet sich für das Jahr **2014** ?

**Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.vekt.ch](http://www.vekt.ch)**

Das bietet die Internetseite des Verbandes:

- aktuelles Mitgliederverzeichnis mit Links zu den betreffenden Kirchgemeinden
- Neuigkeiten aus dem Verbandsleben
- Jahresprogramm des Verbandes mit Kurshinweisen und der Möglichkeit der Online-Anmeldung
- Möglichkeit der Gratis-Werbung für die Aktivitäten der Mitgliedchöre
- Downloads von Dokumenten
- interessante Links
- Notenbörse für gegenseitiges Ausleihen von Notenmaterial

Das **Thurgauer Liederheft** kann an der DV  
zum **reduzierten Stückpreis von Fr. 5.-**  
gekauft werden.

# RG 843 Vertraut den neuen Wegen

1. Ver - traut den neu - en We - gen, auf die der Herr euch weist,  
weil Le - ben heißt: sich re - gen, weil Le - ben wan - dern heißt.

2. Ver - traut den neu - en We - gen und wan - dert in die Zeit.  
Gott will, dass ihr ein Se - gen für sei - ne Er - de seid.

3. Ver - traut den neu - en We - gen, auf die uns Gott ge - sandt.  
Er selbst kommt uns ent - ge - gen. Die Zu - kunft ist sein Land.

1. Seit leuch - tend Got - tes Bo - gen am ho - hen Him - mel stand, sind

2. Der uns in frü - hen Zei - ten das Le - ben ein - ge - haucht, der

3. Wer auf - bricht, der kann hof - fen in Zeit und E - wig - keit. Die

Men - schen aus - ge - zo - gen in das ge - lob - te Land.  
wird uns da - hin lei - ten, wo er uns will \_\_\_\_\_ und braucht.

To - re ste - hen of - fen, das Land ist hell \_\_\_\_\_ und weit.